

**Institut Kappel Wuppertal**  
**Europäisches Studienkolleg für Aus- und Weiterbildung**

Höchsten 3, Postfach 13 16 52, 42043 Wuppertal  
Studiensekretariat Zentrale Telefon Nr.: 0202 – 440 421

Fax: 0202 – 244 39 80

E-Mail: [info@institut-kappel.de](mailto:info@institut-kappel.de)

Internet: [www.institut-kappel.de](http://www.institut-kappel.de)

## **KOSTENLOSE LESEPROBE**

Sehr geehrte Interessentin,  
sehr geehrter Interessent,

hier finden Sie eine kostenlose Leseprobe zu dem von Ihnen gewünschten, berufsbegleitenden Ausbildungslehrgang am Institut Kappel Wuppertal als pdf-Datei.

Die Studieninhalte sind entsprechend der Lehrgangsgliederung bzw. der Infoschrift zu entnehmen.

Alle Lehrgänge bestehen aus mehreren Studien-Lehrordnern, welche durch didaktisch-pädagogische Aufbereitung eine optimale berufsbegleitende Aus- bzw. Weiterbildung darstellen.

Erfahrene Fachdozenten des Institut Kappel Wuppertal stehen Ihnen während der gesamten Ausbildungszeit zur Verfügung, um Ihnen beispielsweise bei eventuellen Unklarheiten oder Verständnisproblemen während Ihres Studiums weiterzuhelfen.

Eine Lernkontrolle erfolgt durch Prüfungsfragen, Kontrollfragen oder Übungen am Ende einer jeden Studienlektion.

Für die tägliche Lernzeit sollten Sie von ca. 30 bis 45 Minuten pro Tag ausgehen.

Obwohl Ihnen die vorliegende Leseprobe sicherlich nur einen „kleinen Eindruck“ der Gesamtausbildung vermitteln kann, würden wir uns freuen, auch Sie im Rahmen der Wuppertaler Studiengemeinschaft begrüßen zu dürfen.

Wir verbleiben für heute

mit freundlichen Grüßen aus Wuppertal

Frau Schneider, Studiensekretariat

## **Dünndarm-Meridiane**

Der Dünndarm-Meridian hat seinen Ursprung am seitlichen der vorderen Extremität auf dem Hufsaum. Er zieht an der Seite des Vorderbeins kopfwärts entlang.

Im Schulterblattbereich zeigt der Dünndarm-Meridian einen „zackenartigen“ Verlauf. Er wendet sich zur ventralen Seite und hat im Punkt Dü 6 eine Verbindung zum Herzen. Ab dieser Stelle zieht er weiter abwärts zum entsprechenden Organ (Dünndarm).

Ein Meridianast zieht über den Hals zur Wange.

Im weiteren Verlauf zweigt ein kleiner Ast zum inneren Augenwinkel. Der größere Meridianast verläuft hin zum Ohr, wo der Meridian auch endet.

Dieser Meridian bietet sich insbesondere bei schmerzhaften Erkrankungen in seinem Meridianverlauf an (z.B. Gesicht neuralgien, Schulterschmerzen, Ohrenerkrankungen).

**Polarität:**

Die Polarität ist Yang.

**Wandlungsphase:**

Feuer

**Gekoppeltes Organ:**

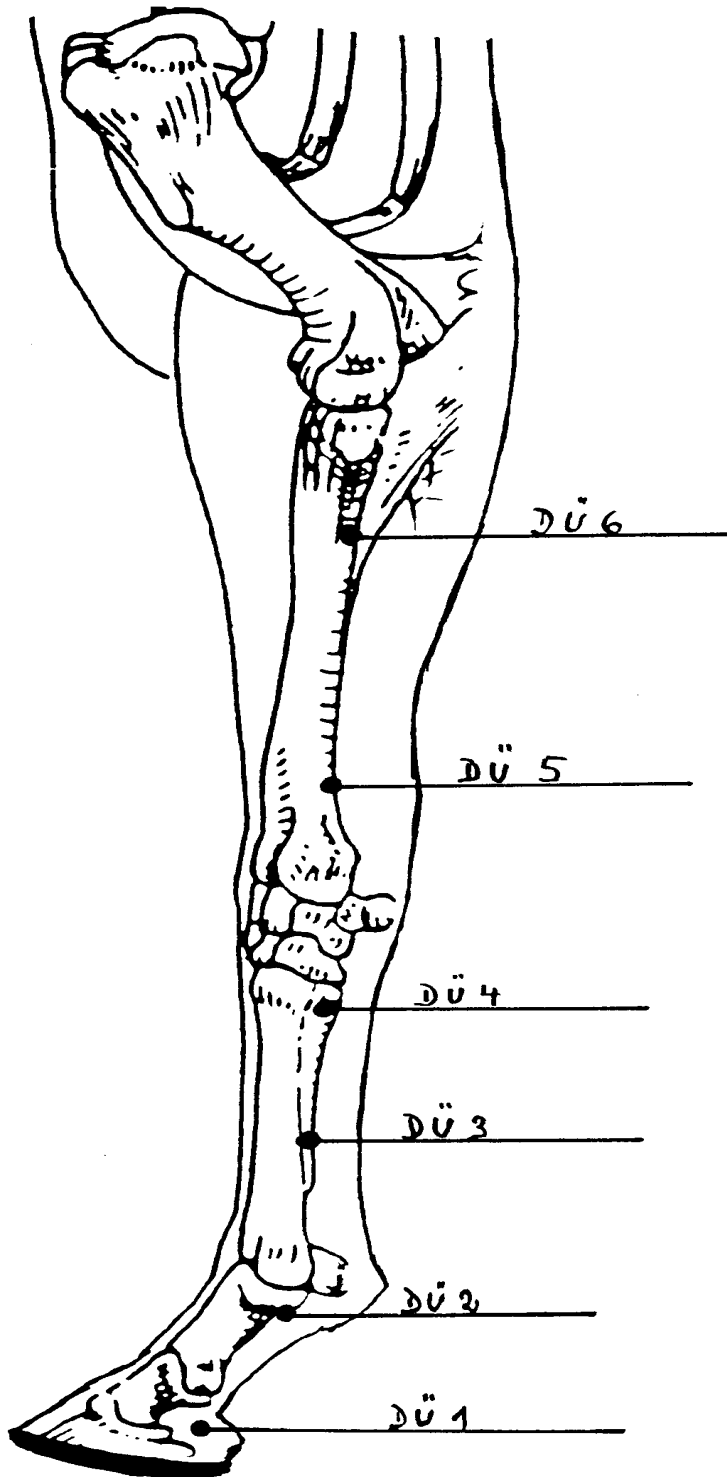
Herz

**Gewebe:**

Blut und Blutgefäße

**Sinnesorgane:**

Zunge



Es folgen hier im Lehrgang weitere Grafiken

## Die wichtigsten Massagepunkte

### **Dü 1**

**Lokalisation:**

Bereich des seitlichen Hufsaums

**Indikation:**

Brustdrüsenentzündung, Taubheit, Nervenschmerzen,  
Schleimhautentzündungen (z.B. Rhinitis), Bindehautentzündung

### **Dü 3**

Tonisierungspunkt, Einschaltspunkt für das Lenkergefäß

**Lokalisation:**

Seitliche Mitte des Vorderfußes

**Indikation:**

Schmerzzustände, Nackensteifigkeit, Lumbago, neurologische Erscheinungen der Vorderbeine

### **Dü 6**

**Lokalisation:**

Unteres Viertel von Corpus radii eine Handbreit seitliche der oberen Mittellinie

**Indikation:**

Nackensteifigkeit, Schulterschmerzen sowie akute schmerzhaftes Krankheiten im Meridianverlauf

### **Dü 9**

**Lokalisation:**

Zwischen Caput laterale des M. triceps brachii und M. deltoideus; 1 bis 2 Handbreit unter dem Buggelenk

**Indikation:**

Schulterschmerzen, Schultergelenksentzündung, Lahmheit

### **Dü 11**

**Lokalisation:**

Im Zentrum des knöchernen Schulterblattes unter der Schulterblattgräte

**Indikation:**

Schulterschmerzen, Bronchitis, Husten, Brustdrüsenentzündung

## **Dü 17**

### **Lokalisation:**

Mittig des unteren Kieferrandes (Halsmitte) (eine Handbreit hinter dem Unterkieferrand)

### **Indikation:**

Rachenentzündung, Kehlkopfentzündung, Entzündungen und Schwellungen des Halses

## **Dü 18**

### **Lokalisation:**

Bereich des Kiefergelenks in Höhe der Augen (unterer Teil des Unterkieferastes)

### **Indikation:**

Zahnbeschwerden, Trigeminusneuralgie, Gesichtslähmung, Tetanus

## **Dü 19**

### **Lokalisation:**

Distaler oberer Ohrmuschelrand (Schläfenbereich)

### **Indikation:**

Ohrerkrankungen (z.B. akute oder chronische Entzündungen), Speicheldrüsenentzündungen

<b>Fragen zur Selbstkontrolle</b>
-----------------------------------

1. Nach alten chinesischen Vorstellungen kreist die Lebensenergie Qi in ganz bestimmten Bahnen im Körper. Diese

Behandlungsbahnen bezeichnet man als .....

2. Wie werden die Speicherorgane (Yin-Organe) auch bezeichnet?

a) Fu-Organe

b) Zang-Organe

3. Welche Meridiane verlaufen außen oder an der Rückseite des Körpers?

a) Yang-Meridiane

b) Yin-Meridiane

4. Was versteht man unter "Jing-Luo-System"?

-----  
-----  
-----

5. Neben den zwölf paarig angelegten Hauptmeridianen sind weitere Meridiansysteme bekannt. Insbesondere sind dies:

a)

b)

6. Beschreiben Sie den ersten Meridian-Umlauf!

-----  
-----  
-----

7. Was ist die primäre Funktion des Konzeptionsgefäßes (Ren Mai)?

-----

8. Was versteht man unter "Locus dolendi-Druck"?

-----

-----

-----

-----

9. Was versteht man unter einem "Shu-Punkt" und wo könnte dieser lokalisiert sein?

-----

-----

-----

10. Was versteht man unter einem "Mu-Punkt" und wo könnte dieser lokalisiert sein?

-----

-----

-----

11. Was versteht man unter "Meisterpunkte"? Nennen Sie mindestens 5 Meisterpunkte!

---

---

---

---

---

12. Was versteht man unter "Luo-Punkte" und wann würden Sie einen solchen Punkt massieren?

---

---

---

---

---

13. Was versteht man unter "Yuan-Punkte" (Quellpunkte)?

---

---

---

---



14. Was versteht man unter dem Begriff "Cun"?

-----

-----